

Lünendonk®-Blitzumfrage 2022

Sicherheitsdienstleistungen

Vorwort



Thomas Ball
Partner
Lünendonk & Hossenfelder

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Sicherheitsdienstleister haben in den vergangenen zwei Jahren oftmals kurzfristig dringend benötigte Dienstleistungen erbracht und so auch in Pandemiezeiten zu einem geordneten und sichereren öffentlichen Leben beigetragen. Den hierdurch entstandenen Zusatzaufträgen standen jedoch auch deutliche Umsatzeinbrüche insbesondere aus der Eventbranche gegenüber.

Bevor wir im Frühsommer unsere jährliche, detaillierte Marktanalyse neu auflegen, wollten wir vom Markt wissen:

- Wie war das Geschäftsjahr 2021?
- Welche Themen und Trends beschäftigen die Branche besonders?

Die Ergebnisse deuten auf eine differenzierte Marktentwicklung hin. Wir danken den 54 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die zu Jahresbeginn ihre Einschätzungen zur Branche mit uns geteilt haben sowie insbesondere den Partnern, ohne deren Unterstützung diese Arbeit nicht möglich wäre. Es freut uns insbesondere, dass nahezu alle Teilnehmenden in verantwortlichen Positionen tätig sind.

Diese Blitzumfrage ist der Auftakt der Lünendonk-Marktbeobachtung in der Branche im Jahr 2022. Wir würden uns freuen, wenn viele Unternehmen auch an der detaillierten Marktanalyse 2022 teilnehmen würden.



Thomas Ball

Mindelheim im Februar 2022

Die umfassende Lünendonk®-Studie 2021 „Sicherheitsdienstleister in Deutschland“ steht unter www.luenendonk.de zum kostenfreien Download bereit. Sie enthält Umsatz- und Mitarbeiterangaben zu den führenden Dienstleistern, zahlreiche Marktstrukturdaten sowie Einschätzungen zu aktuellen Themen und Trends.

Mit freundlicher Unterstützung von:

In Kooperation mit:



Gegenbauer



Bundesverband



SEC  market

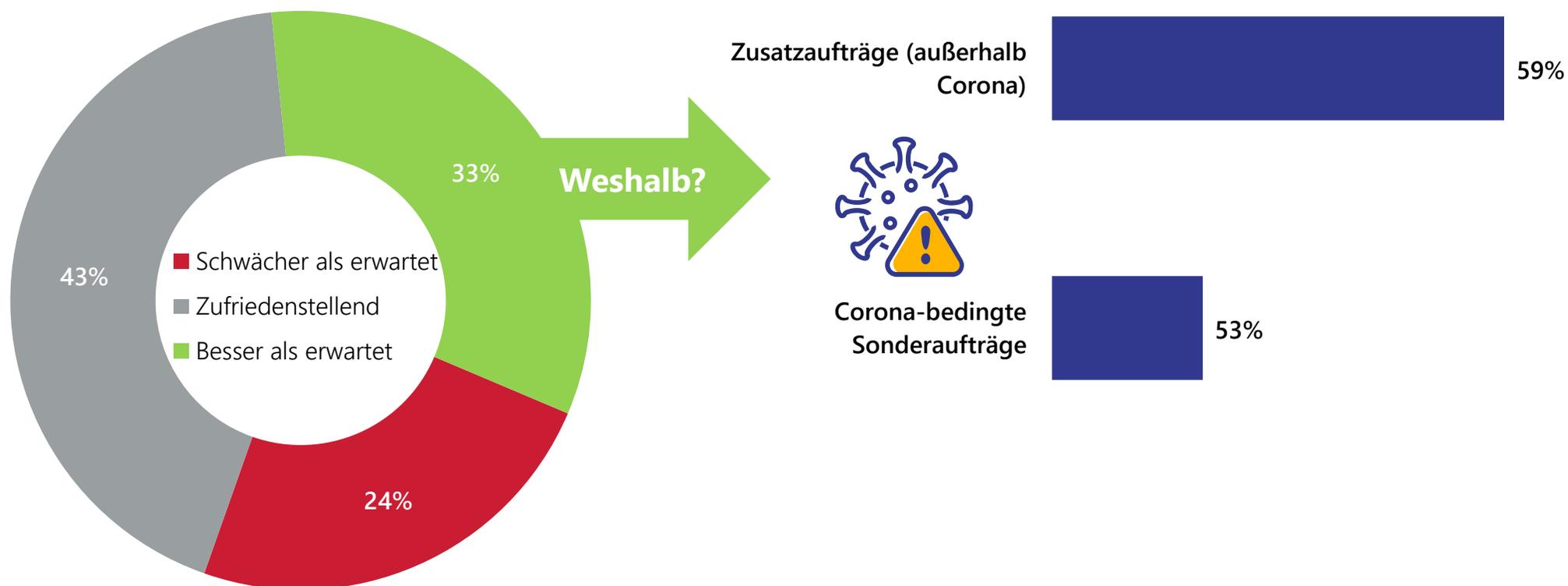
BDSW



Ergebnisse der Blitzumfrage

Viele Zusatzaufträge auch ohne Corona-Bezug stimmen Sicherheitsdienstleister optimistisch

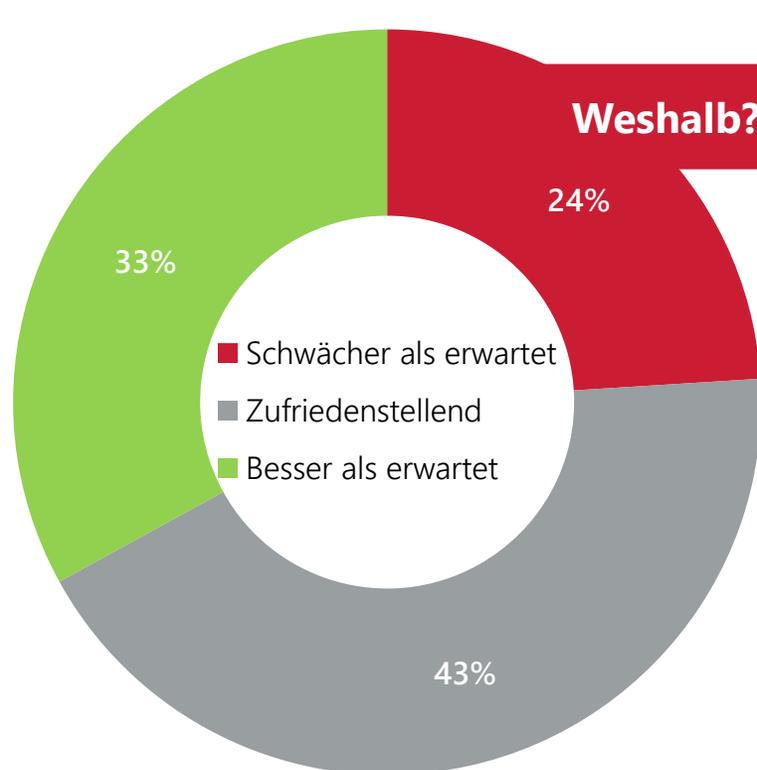
Das Geschäftsjahr 2021 war...



Frage: Wie bewerten Sie den Geschäftsverlauf für Ihr Unternehmen im Jahr 2021? Alle Unternehmen deren Geschäftsjahr 2021 besser als erwartet verlief; n= 17

Wenn das Geschäftsjahr enttäuschend verlief, dann oftmals wegen Corona-Auswirkungen

Das Geschäftsjahr 2021 war...



Corona
(Zusatzkosten,
weniger Aufträge) 67%



Größerer Preiskampf 17%



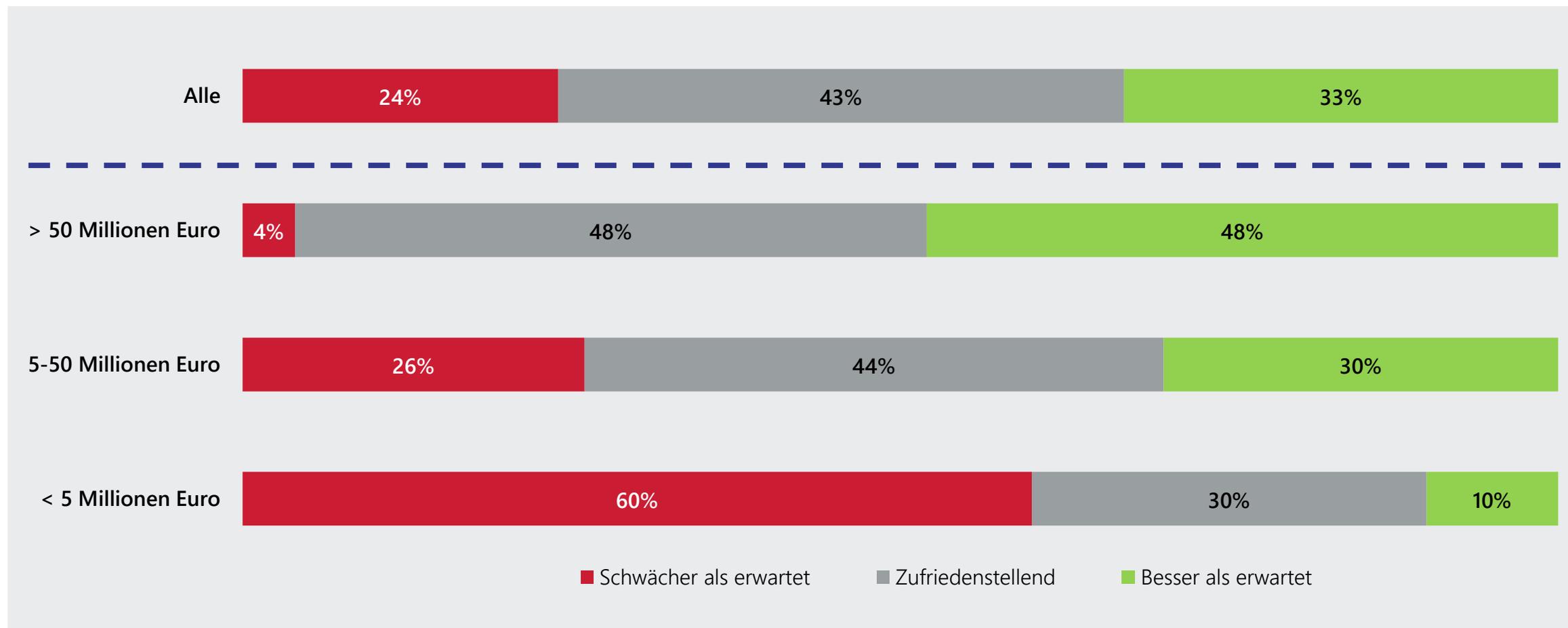
Fehlendes Personal 8%



Sonstiges 17%

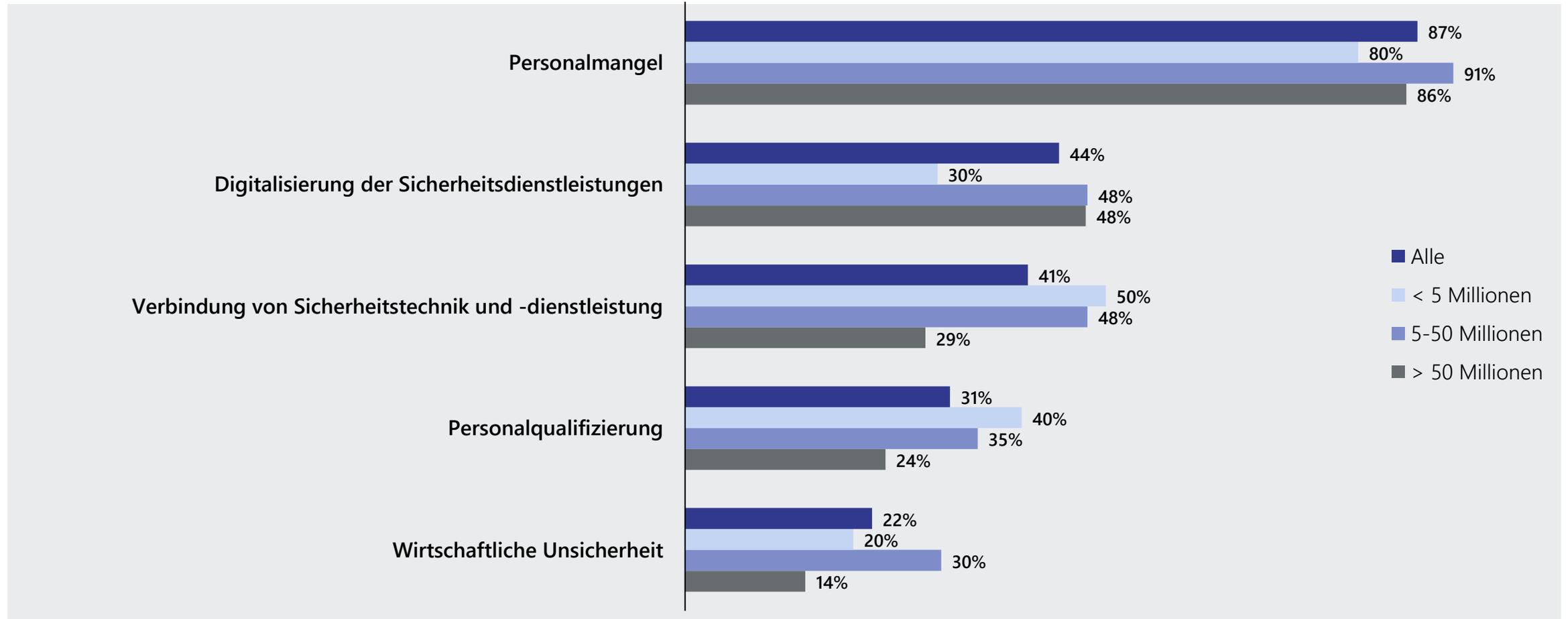
Frage: Wie bewerten Sie den Geschäftsverlauf für Ihr Unternehmen im Jahr 2021? Alle Unternehmen deren Geschäftsjahr 2021 schwächer als erwartet verlief; n= 12

Rund drei Viertel aller teilnehmenden Unternehmen sind mit Geschäftsjahr 2021 zufrieden



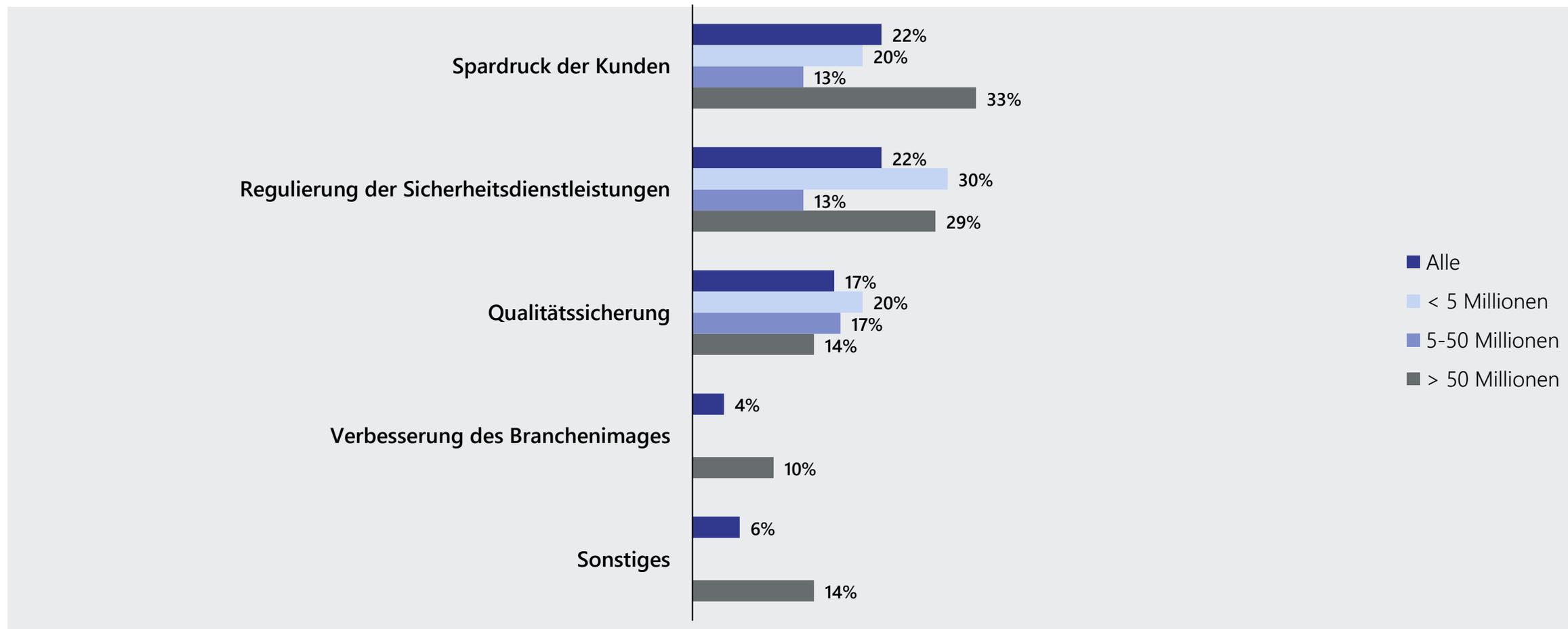
Frage: Wie bewerten Sie den Geschäftsverlauf für Ihr Unternehmen im Jahr 2021? Alle; n= 54

Personalmangel ist mit Abstand wichtigstes Branchenthema in 2022



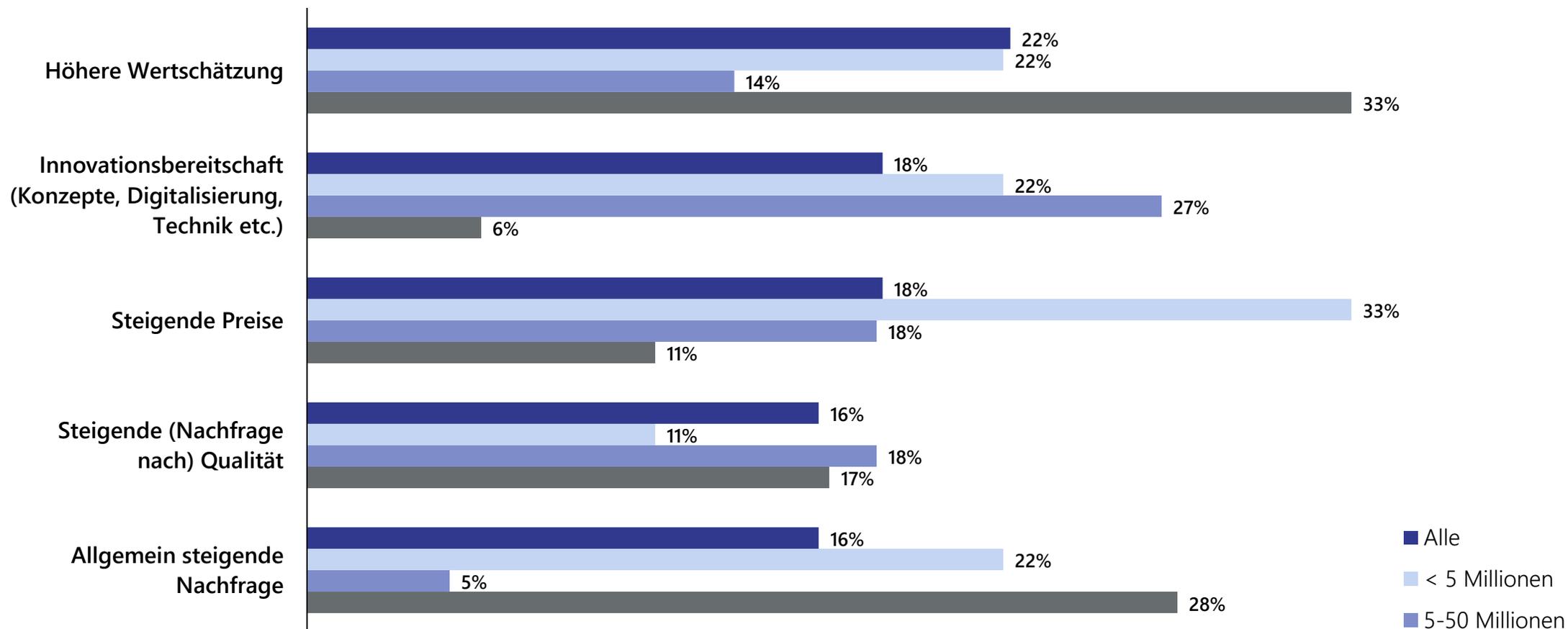
Frage: Was sind für Sie die drei wichtigsten Branchenthemen für 2022? (1/2); Mehrfachantworten möglich; n = 54

Verbesserung des Branchenimages zählt nicht zu wichtigsten Themen für 2022



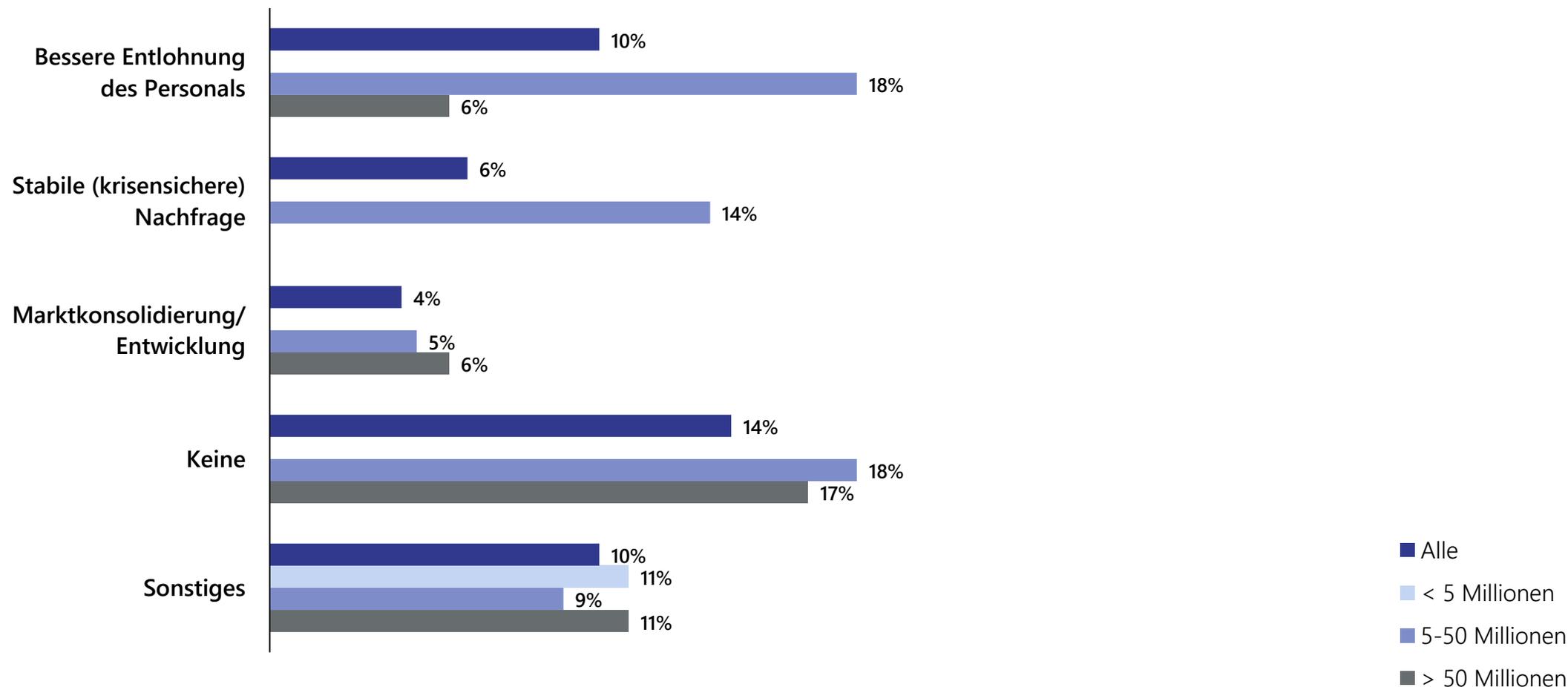
Frage: Was sind für Sie die drei wichtigsten Branchenthemen für 2022? (2/2); Mehrfachantworten möglich; n = 54

Sicherheitsdienstleister nehmen gesteigerte Wertschätzung wahr



Frage: Welche positiven Entwicklungen nehmen Sie in den / für die Sicherheitsdienstleistungen wahr? Alle; n = 49

Bessere Entlohnung des Personals durch Tarifierfassung hilft der Branche



Frage: Welche positiven Entwicklungen nehmen Sie in den / für die Sicherheitsdienstleistungen wahr? Alle; n = 49

Fazit



Zusammenfassung und Ausblick

Sowohl das Jahr 2021 als auch der Ausblick auf die wesentlichen Themen und Trends in 2022 fallen unterschiedlich aus. Im Rückblick auf das zweite Corona-Jahr berichten etwas mehr Unternehmen, dass das Geschäftsjahr besser als erwartet verlaufen sei (33 %) als dass Umsätze unter dem Plan geblieben seien (24 %). In beiden Fällen waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie ein Haupteinflussfaktor.

Die Auswirkung nach Größe der Unternehmen zeigt jedoch, dass vor allem die kleineren Unternehmen mit einem Jahresumsatz von unter 5 Millionen Euro auf ein herausforderndes Geschäftsumfeld blicken. Unter ihnen berichten 60 Prozent von einem schwachen Geschäftsjahr. Bei den Marktführern sind dies nur 4 Prozent. Eine positive Bilanz ziehen 48 Prozent der großen Dienstleister, aber nur 4 Prozent der kleinen Anbieter.

Weitgehend einig sind sich die Unternehmen jedoch, dass vor allem der Mangel an Personal das Geschäft behindert. In diesem Zuge begrüßen es viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass im Zuge von Tarifierhöhung die Bezahlung des Sicherheitspersonals steigt und gleichzeitig der Preiswettbewerb nur bedingt über die Löhne ausgetragen werden kann.

Die Lünendonk-Studie 2022, die im Frühsommer diesen Jahres erscheint, wird viele Aspekte der in dieser Blitzumfrage aufgezeigten Stimmungsbilder vertiefen. Darunter zählen unter anderem:

- Umsatz- und Mitarbeiterentwicklung im Markt
- Rentabilität
- Fluktuationsquote, Personalbedarf, Qualifizierung und Recruiting
- Kombination von Sicherheitstechnik- und Dienstleistungen
- ...sowie viele weitere Themen und Trends



Methodik

Methodik

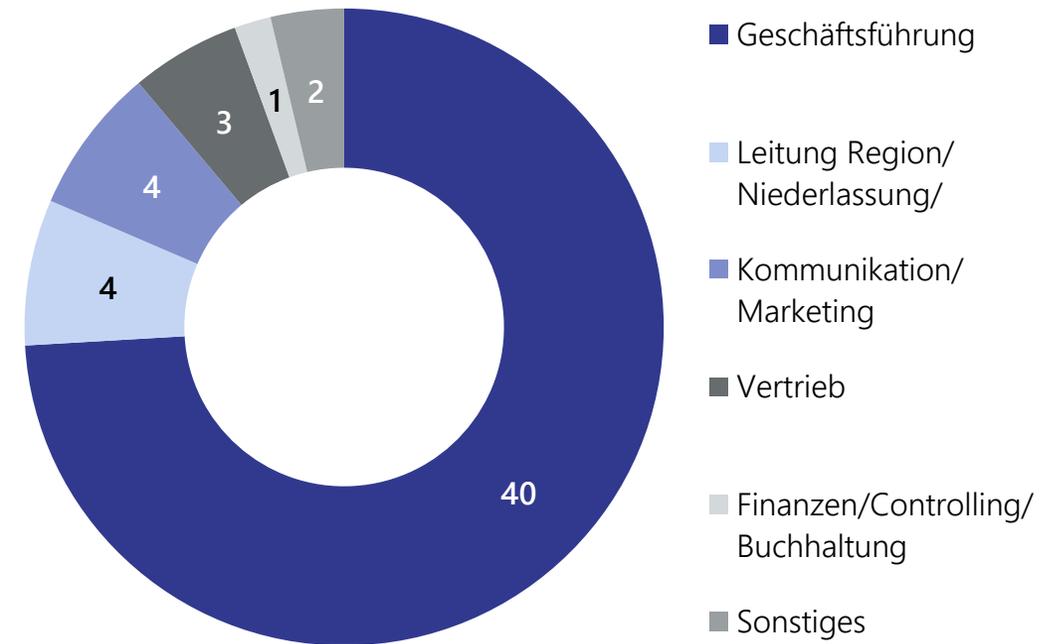
Drei Viertel der Teilnehmer sind Geschäftsführer von Sicherheitsdienstleistern

Für die Lünendonk®-Blitzumfrage „Sicherheitsdienstleistungen“ wurden Sicherheitsdienstleistungsunternehmen in Deutschland per Online-Erhebung befragt. Die Unternehmen werden regelmäßig eingeladen, an Lünendonk-Erhebungen teilzunehmen. Adressiert wurden Geschäftsführende, sowie Verantwortliche für Sales und Unternehmenskommunikation.

Der Fragebogen wurde mit ausgewählten Marktexperten vor der Feldphase verprobt.

Die antwortenden Unternehmen wurden nach Umsatz des Unternehmens in kleine (<5 Mio. Euro Jahresumsatz), mittelgroße (5 bis 50 Mio. Euro Jahresumsatz) und große Unternehmen (>50 Mio. Euro Jahresumsatz) ausgewertet. Unter den teilnehmenden Unternehmen sind sowohl Marktführer als auch spezialisierte Kleinunternehmen vertreten.

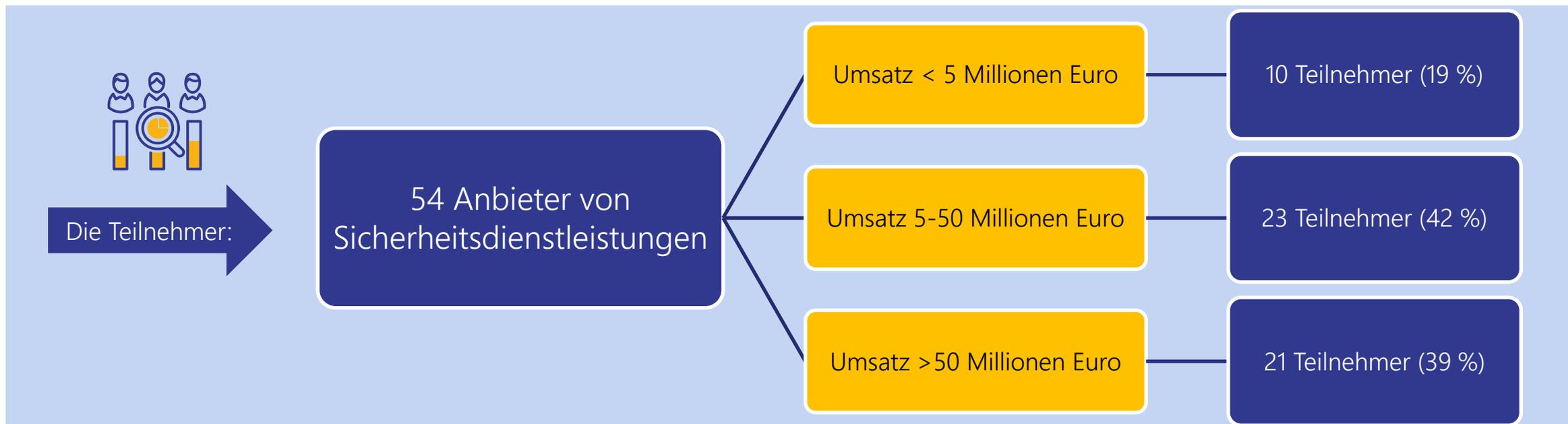
Lünendonk wertet die Ergebnisse als belastbare Trendergebnisse.



Die Auswertungen der Blitzumfrage sind als Trendergebnisse zu werten.

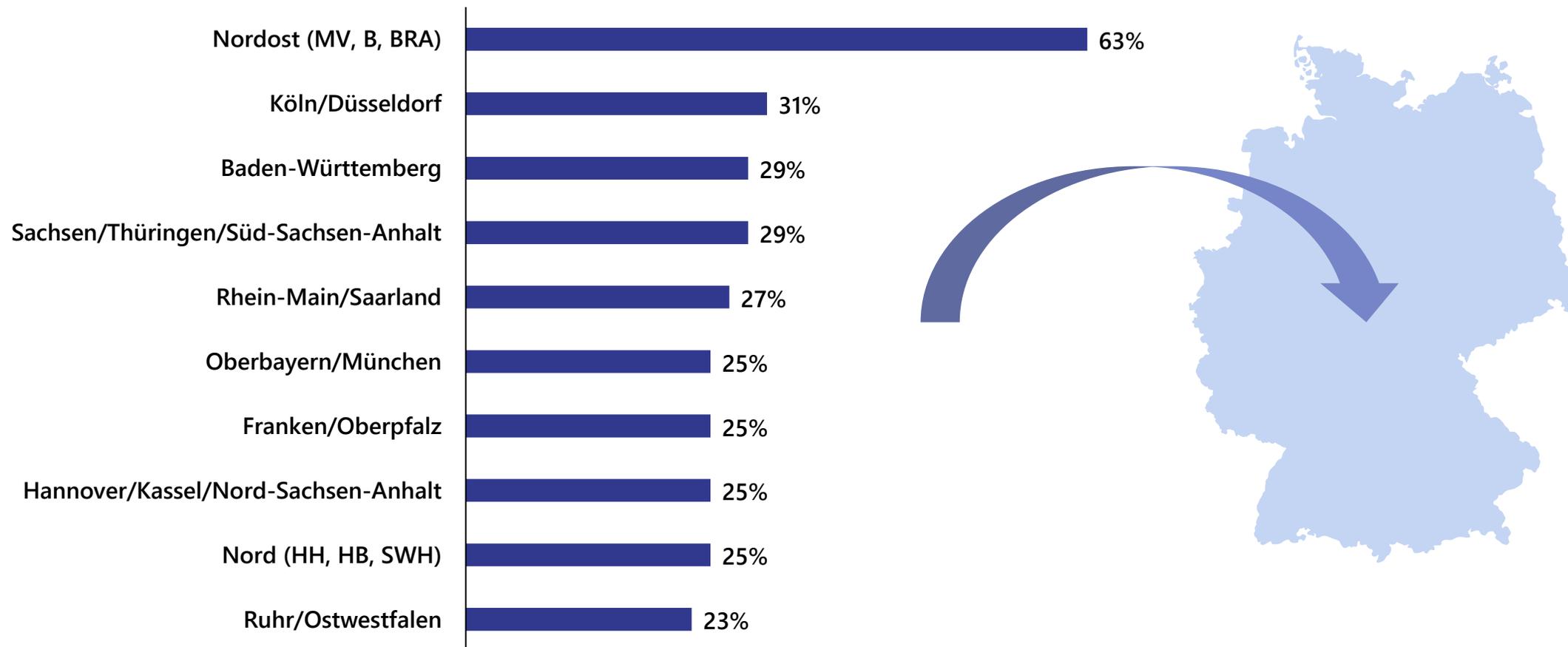


Auswertungsgruppen und Erhebungszeitraum



Befragungszeitraum: 18. bis 26. Januar 2022

Viele Unternehmen sind (auch) im Nordosten Deutschlands tätig



Frage: In welchen Regionen sind Sie überwiegend tätig? Alle; Mehrfachantworten möglich; n = 54



Unternehmensprofile

Bayern Corporate Services GmbH

Mit Sicherheit in guten Händen.



Die Bayern Corporate Services GmbH wurde 1995 im Zuge eines der ersten Outsourcing- Projekte der Bayerischen Landesbank gegründet. Seit Juni 2011 ist die BayernCS eine 100%-ige Tochter der Bayern Facility Management GmbH.

Die BayernCS beschäftigt sich professionell mit Fragen der Sicherung und des Schutzes von Personen, Gebäuden und Anlagen. Mit rund 135 Mitarbeitenden gehört die BayernCS nicht zu den Großen im Sicherheitsmarkt. Daher liegt der Fokus besonders auf eine zuverlässige und qualitativ einwandfreie Erfüllung der individuellen Kundenanforderungen. Dabei sind langfristige Kundenbeziehungen und die Wertschätzung der zu erbringenden Dienstleistungen wichtiger als Massengeschäft und schnelles Umsatzwachstum.

Die Einhaltung von Zusagen gegenüber Kunden und Mitarbeitern ist eines der Kernelemente der Firmenphilosophie, die klare und marktorientierte Ausrichtung des Leistungsspektrums ist ein weiteres. So bleibt die BayernCS immer am Ball und ist gut für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet.



Thomas Aumer
Geschäftsführer

Bayern Corporate Services GmbH
Arnulfstraße 50
80335 München

Telefon: +49 89 44233 6100
Mobil: +49 160 90537881
E-Mail: thomas.auer@bayerncs.de
Website: www.bayerncs.de

Gegenbauer Sicherheitsdienste

Gegenbauer

Die Unternehmensgruppe Gegenbauer zählt zu den führenden Anbietern für Facility Management in Deutschland. Mit projektspezifischen, richtungweisenden Lösungen werden Auftraggeber umfassend und effektiv entlastet.

Die qualitätsorientierte Optimierung von Prozessen und die gezielte Senkung von Kosten trägt in erheblichem Maße zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Kunden bei.

Als für den Bereich der Sicherheit verantwortliche Gesellschaft stehen für die Gegenbauer Sicherheitsdienste der Schutz und die Sicherheit von Personen, Werten und Objekten an erster Stelle.

Um dieses Wertversprechen zu halten, erweitern die Gegenbauer Sicherheitsdienste regelmäßig ihr Leistungsspektrum um technologische und digitale Lösungen.

Mit acht Niederlassungen in den Metropolregionen Deutschlands werden anspruchsvolle Projekte aus dem Objektschutz für Bürogebäude oder Industrie- und Logistikbetriebe bedient. Rund 1.800 Mitarbeitern - ausgestattet von der Sachkunde bis zum Master in Sicherheitsmanagement – betreuen vertrauensvoll seit mehr als zwanzig Jahren renommierte Auftraggeber aus dem privaten und öffentlichen Sektor.

Die Erfüllung höchster Qualitätsansprüche wird unter anderem über die 24/7-Erreichbarkeit einer eigenen Notruf- und Serviceleitstelle, ein integriertes Qualitätsmanagementsystem sowie Zertifizierungen wie der DIN 77200:2017 gewährleistet. Mit einer überdurchschnittlich ausgeprägten Eigenleistungstiefe wird die zuverlässige Umsetzung individueller Kundenanforderungen sichergestellt.



Dr. Marc Bieling
Geschäftsführer

Gegenbauer Sicherheitsdienste GmbH

Telefon: +49 171 8317005
E-Mail: marc.bieling@gegenbauer.de
Website:
www.gegenbauer.de/sicherheit

Pond Security



Die Pond Security wurde 1983 gegründet und hat ihren Firmensitz im hessischen Erlensee bei Frankfurt am Main. Des Weiteren hat die Pond Security Niederlassungen in Hamburg, Berlin, Leipzig, Düsseldorf, Stuttgart und München. Mit einem geschätzten Umsatz von ca. 290 Mio. € im Jahr 2021 und mehr als 170 Kundenstandorten gehört Pond Security zu den fünf größten Sicherheitsdienstleistern in ganz Deutschland.

Zur Kernkompetenz zählt die Sicherung (hoch)sensibler Einrichtungen. Hierzu gehören Banken, Flughäfen, Rechen- und Forschungszentren, Botschaften, Konsulate, Gerichtsgebäude, kerntechnische Anlagen sowie militärische Liegenschaften. Neben dem klassischen Werk- und Objektschutz bietet die Pond Security bewaffnete Sicherheitsdienstleistungen, Sprengstoffspürhunde-Teams sowie Empfangs- und Telefondienste an.

Zur Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter dient u. a. das Bildungszentrum „Pond Academy“ als Lehranstalt. Das Bildungszentrum ist ebenfalls im Rhein-Main Gebiet angesiedelt und wurde in 2004 gegründet. Hier vermitteln erfahrene Spezialisten aus der Sicherheitsbranche, der Bundeswehr, der Polizei und dem Zoll, Fachwissen zu Aus- und Weiterbildungen u. a. der Industrie- und Handelskammer (IHK). Zusätzlich verschafft die Pond Academy ihren Mitarbeitern Kenntnisse zu Themen des Brand-, Strahlen- und Umweltschutzes. Kurse zur Selbstverteidigung und die Erlangung der Waffensachkunde in einem der modernsten Schießanlagen Deutschlands, runden das Angebot der Pond Academy ab.



Engin Atmaca
Geschäftsführer

Pond Security Service GmbH
Rückinger Str. 12
63526 Erlensee

Kontakt der Assistenz:
Telefon: +49 6183 / 806 – 103
E-Mail: monique.goepel@pond-security.com
Website: www.pond-security.com

SECmarket



SECmarket vereint Personalbeschaffung, Auftragsmanagement und branchenrelevante Informationen auf einer 3 in 1 Plattform. Das Startup aus Leipzig versteht sich als Branchenportal der Sicherheit, welches Sicherheitsdienstleistern, Jobsuchenden und Auftraggebern mit einem Bedarf an Sicherheitsleistungen ermöglicht, schnell und einfach zu interagieren.

Das Ziel ist es hierbei, das tägliche Handeln von Marktakteuren zu erleichtern – durch Zeit- und Kostenreduzierung im Personal- und Auftragsmanagement.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Eine gezielte Personalsuche ist über den einzigartigen „Mitarbeiterpool“ möglich, das Inserieren von Stellenanzeigen sowie die Erstellung des Firmenprofils sind komplett kostenlos. Somit können offene Stellen schnell und effizient besetzt werden – mit dem geringstmöglichen Aufwand. Mit der neuen Booking-Plattform kommt es zu einer unkomplizierten und direkten Auftragsvergabe.

SECmarket investiert in die Zukunft von Sicherheitsdienstleistern und fördert einen starken Zusammenhalt innerhalb der Branche. Überzeugen Sie sich selbst und leben Sie den digitalen Wandel!



Tim Sauer
Geschäftsführer

SECmarket GmbH
Elsterstraße 53
04109 Leipzig

Telefon: +49 (0) 341 25255022
E-Mail: support@secmarket.de
Website: www.secmarket.de

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Management- und IT-Beratung, Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung, Facility Management und Instandhaltung sowie Personaldienstleistung (Zeitarbeit, Staffing).

Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ heraus.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalisten. Jährlich zeichnet Lünendonk zusammen mit einer Medienjury verdiente Unternehmen und Unternehmer mit den Lünendonk-Service-Awards aus.



Thomas Ball
Partner

Lünendonk & Hossenfelder GmbH
Maximilianstraße 40
87719 Mindelheim

Telefon: +49 8261 731 40-0
Mobil: +49 151 23012703
E-Mail: ball@lunendonk.de
Website: www.lunendonk.de

Impressum und Kontakt

Lünen Donk & Hossenfelder GmbH

Autor:
Thomas Ball, Partner

Auswertung und Analyse:
Theresa Drexel, Head of Research
Marie Biloa Bengono, Junior Associate

Maximilianstraße 40
D-87719 Mindelheim

Mobil: +49 151 230 12 703
Telefon: +49 8261 73140-0

Mail: ball@lunenendok.de; drexel@lunenendok.de
Homepage: www.lunenendok.de

